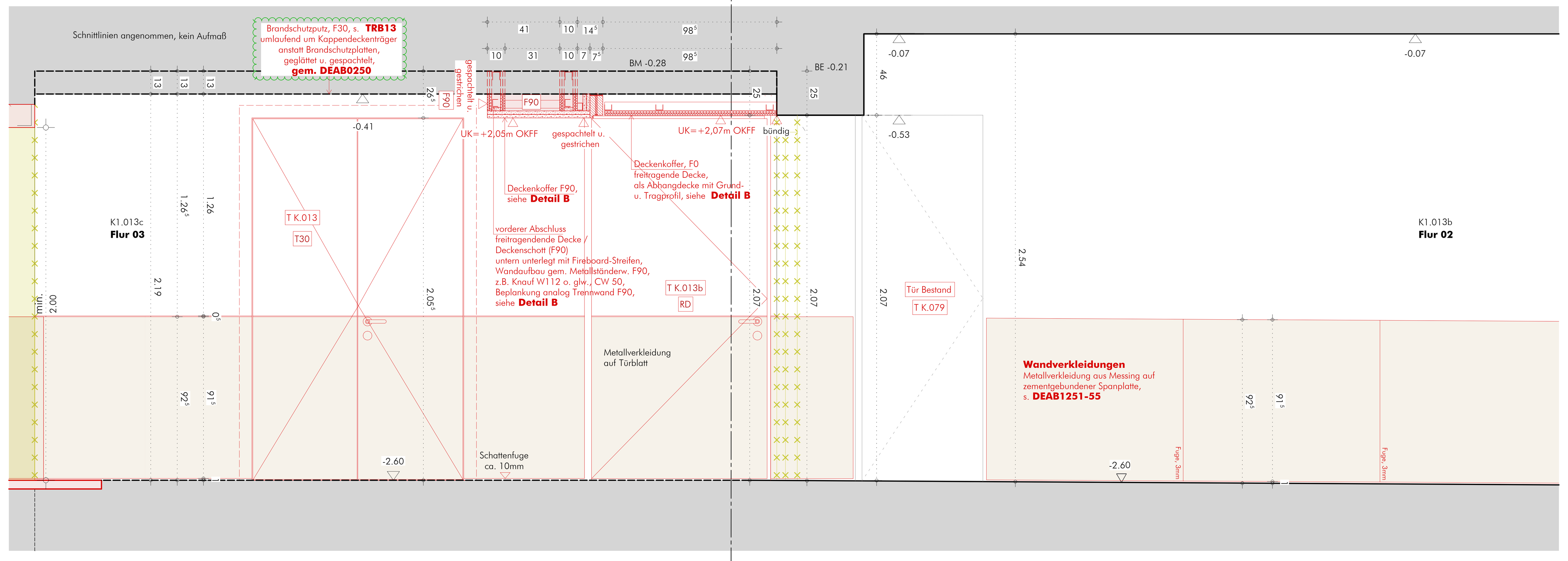
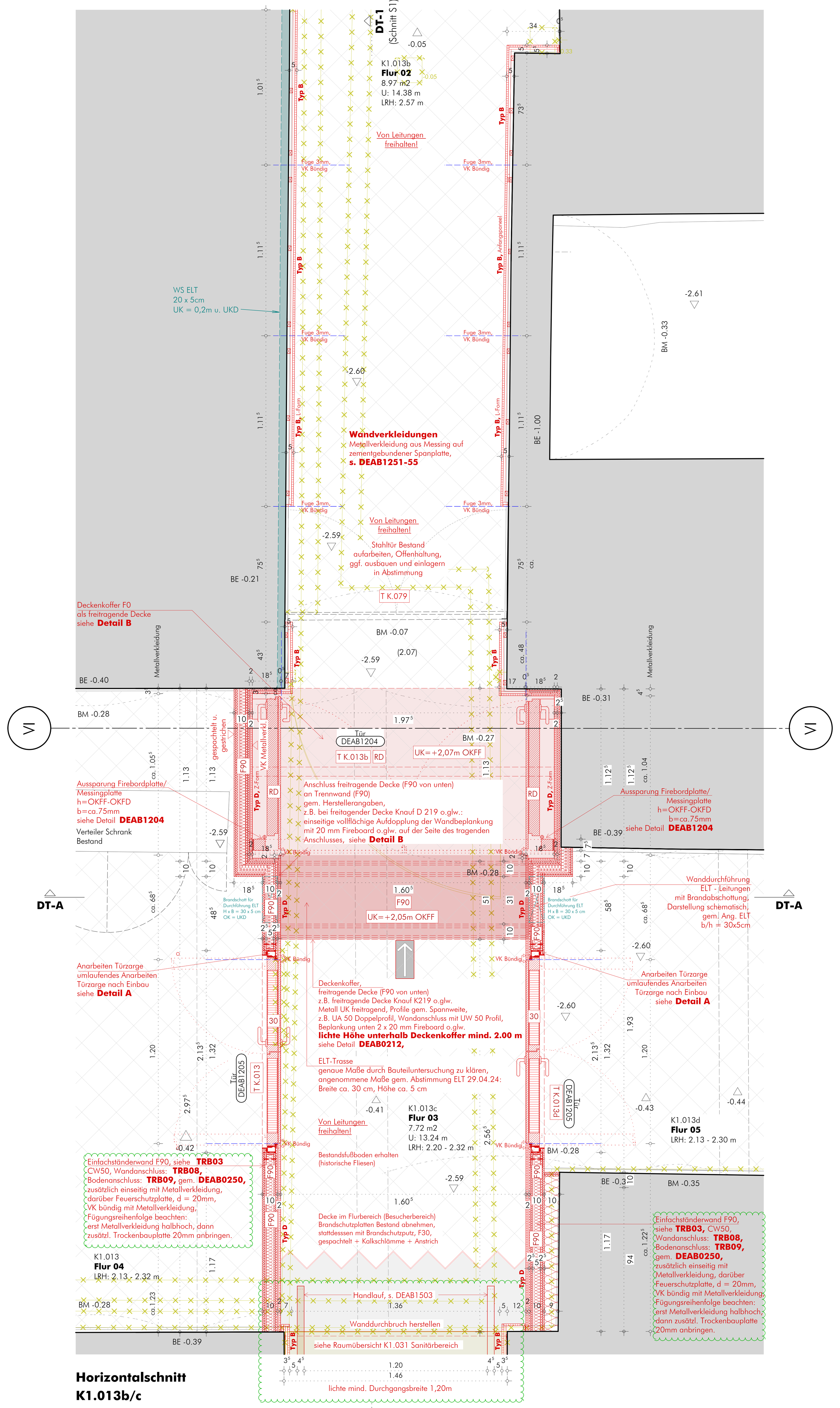
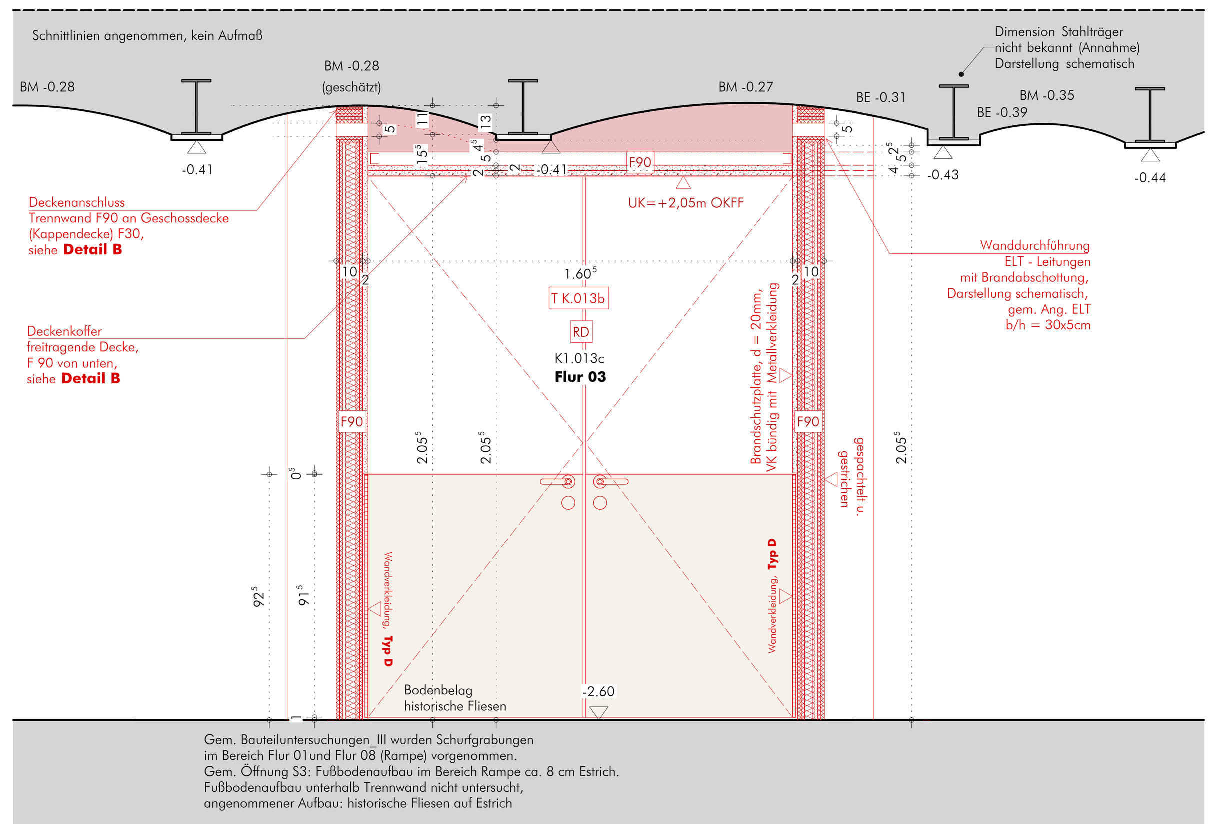


Vertikalschnitt 1 (Schnitt S1)



Horizontalschnitt K1.013b/c



Vertikalschnitt A

DATUM			GEZ.	GEPR.
13.05.2024	V	Ersterstellung		
28.05.2024	A	Ergänzung Detailverweise		
27.09.2024	B	Anpassungen Detail-/Beschriftungen		
25.10.2024	C	Böden anpassen		
21.11.2024	D	Aktualisierung		
12.12.2024	E	Aktualisierung		
15.05.2025	F	Aktualisierung		
10.06.2025	G	Aktualisierung / Anpassung Trockenbau		
09.01.2026	H	Anpassung Metallverkleidungen		

LEGENDE

GOK	Geländeoberkante	F30	feuerhemmende Wand	Stg	Steigungen
F	Fenster	F90	feuerbeständige Wand	DS	Deckenschlitz
T	Tür	T30	Tür feuerhemmend und selbstschliessend	DD	Deckendruchbruch
W	Wand	T90	Tür feuerbeständig und selbstschliessend	WS	Wandschlitz
D	Decke	RD	Tür rauchdicht und selbstschliessend	WD	Wanddurchbruch
OK	Oberkante	D	Tür dichtschliessend	BD	Bodendurchbruch
UK	Unterkante	iBo	im Betrieb offen	BS	Bodenschlitz
VK	Vorderkante	SW	Schwelle	KB	Kernbohrung
OKFFB	Oberkante Fertigfussboden	SH	Sturzhöhe		
OKRFB	Oberkante Rohfussboden	OL	Oberlicht		
UKRD	Unterkante Rohdecke	li. H.	lichte Höhe		
UKFD	Unterkante Fertigdecke	li. B.	lichte Breite		
OZ	Oberzug	BE	Bogenende		
UZ	Unterzug	BM	Bogenmitte		
BRH	Brüstungshöhe	HK	Heizkörper		
		UV	Unterverteilung		

0.17 (6.42) Höhenkote (lichte Höhe)

0.00 = Oberkante Fußboden Sockel = 34,58 DHHN92

RETTUNGSWEGBELEUCHTUNG

ÄNDERUNGSHINWEIS — T K.040d TÜRSTEMPEL — Detailinhalt D-XXXX-HXX DETAILVERWEIS

PLANUNGSBEREICH — STAHLBETON NEU — DÄMMUNG HART NEU

VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE — UNBEWEHRTER BETON NEU — DÄMMUNG WEICH NEU

BAUTEILE BESTAND MAUERWERK — MAUERWERK NEU — TROCKENBAUWAND NEU

ZU BESEITIGENDE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE — MASSIVHOLZ NEU — GIPSKARTONPLATTE NEU

EINZULAGERNDE BAUTEILE (Rückbau, Dokumentation, Einlagerung) — HOLZWERKSTOFF NEU — DIAMANTPLATTE NEU

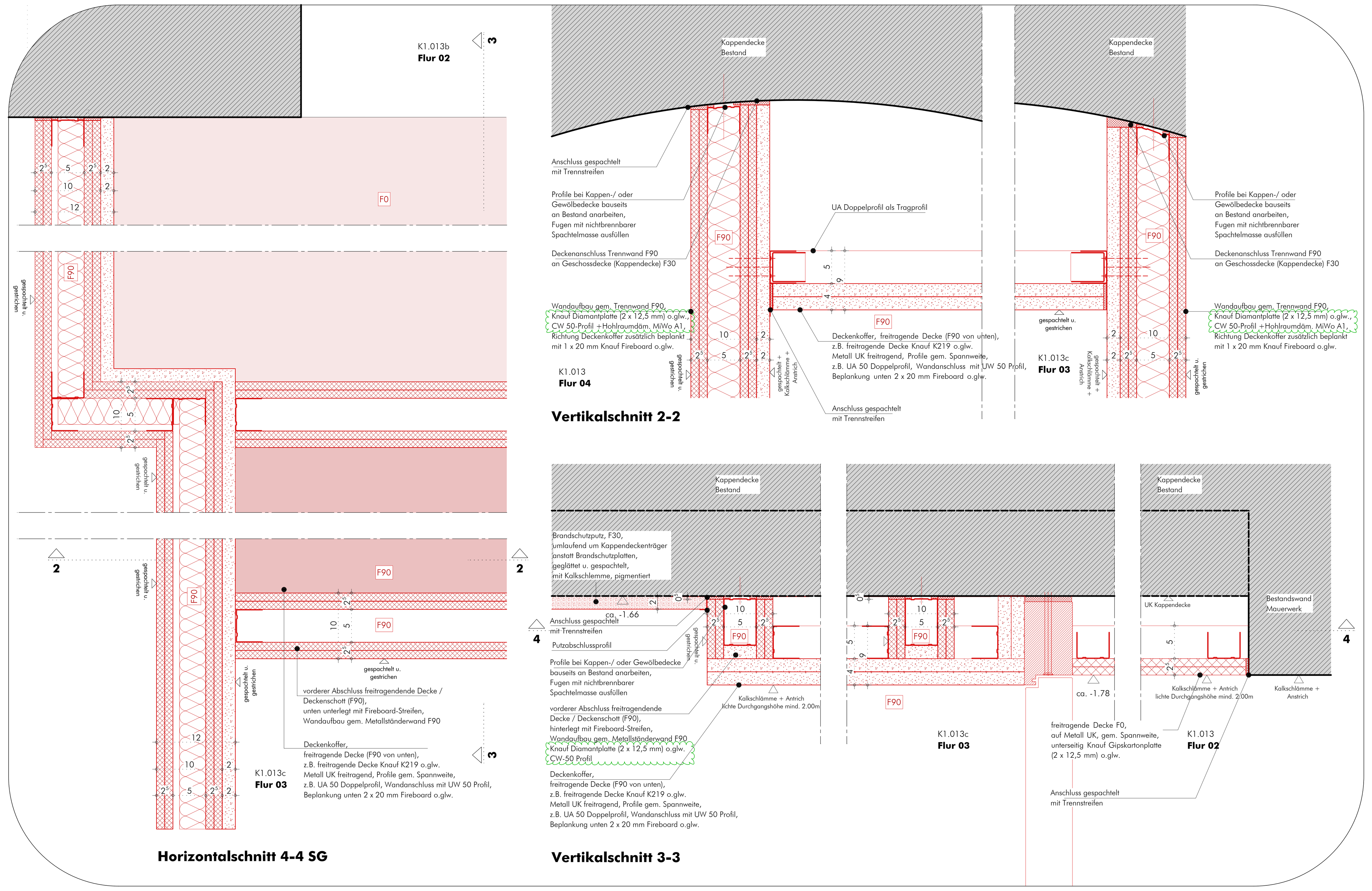
GEPLANTE BAULICHE ANLAGEN ODER BAUTEILE — METALL NEU — BRANDSCHUTZPLATTE NEU

PUTZ NEU

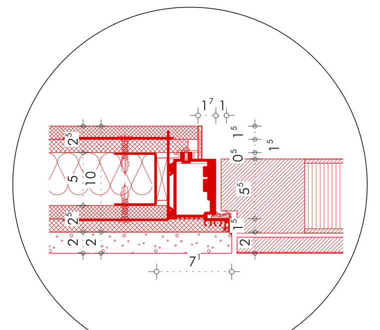
KB = KERNBOHRUNG

WS = WANDSCHLITZ — DD = DECKENDURCHBRUCH — DS = DECKENSCHLITZ

WD = WANDDURCHBRUCH — BD = BODENDURCHBRUCH — BS = BODENSCHLITZ



Detail B, 1:5
Deckenkoffer, F90



Detail A, 1:5
Anarbeiten an Türzarge
Fa. Schörghuber Zeroline BGS o.glw.

Hinweis allgemein

Abbruch Bestandswände:
Ausbesserungen und Ergänzung von Decken-/ Boden-/ und Wandflächen nach Rückbau, Anarbeiten an bestehende Oberflächen

Durchbrüche (Boden/ Wand /Decke)
gem. S+D-Planung Übersichtspläne 1:50

Neue Türöffnungen:
Sturz gem. Ang. Statik

Raumübergänge:
maximal Schwelle 2 cm

Trockenbauwände neu
alle Trockenbauwände in den oberirdischen Geschossen (Anschluss an Holzbalkendecke) sind gem. Ang. Statik, mit Ausnahme des Raumes O1.236a (barrierefreies WC), mit gleitenden Deckenanschlüssen auszuführen, Oberfläche (wenn nicht anders beschrieben) gespachtelt u. gestrichen, Q3, Farbe gem. Bemusterung Architekt Trockenbauwände sind im Sockelgeschoss unterseitig mit zusätzlicher Abdichtungsbahn zu unterlegen, z.B. Knauf Katja Sprint o.glw.

Trockenbau / Brandschutz
Anschlüsse von Trennwänden (F90) an Geschossdecken (F30) sind gem. Abweichung 1 aus dem geprüftem Brandschutzkonzept (04.09.2023) zulässig, Abweichungen aus dem Brandschutzkonzept sind zu beachten

Anschlusspunkte Trockenbau:
Decke: Kappendecke aus Mauerwerk
Wände: Mauerwerk
Boden: Bestandsfliesen auf Bestandsestrich

Putz
gem. Übersichtsplan Wandflächen und gem. Ang. Bemusterung Architekt

Fliesen
Format u. Farbigkeit gem. Ang. Bemusterung Architekt

Bodenbeläge:
gem. Ang. Bemusterung Architekt

Einbauten u. Sanitärobjekte
gem. Ang. Bemusterung Architekt

Leuchten
gem. Ang. Bemusterung Architekt

Wandverkleidungen
Brandschutzanforderung "nicht brennbar A1 oder A2", Metallverkleidung aus Messing auf zementgebundener Spanplatte, Maße der Paneele und Fugenbild gemäß Wandabwicklung, Fugen: 5mm, vollflächig hinterlegt, Befestigung über unsichtbare Einhängekonstruktion, Abstand VK Verkleidung zur VK Wand gemäß Aufmaß vor Ort und gemäß Wandabwicklungen, Art und Anzahl der Einhängekonstruktion nach statischer Erfordernis AN

ALLE MAẞE SIND VOM AUFTRAGNEHMER VOR AUSFÜHRUNG VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN:

SCHAL- UND BEWEHRUNGSPLÄNE
POSITIONSPLÄNE UND KONSTRUKTIONSDETAILS
AUSFÜHRUNGSPLÄNE HAUSTECHNIK (H,L,S,E)

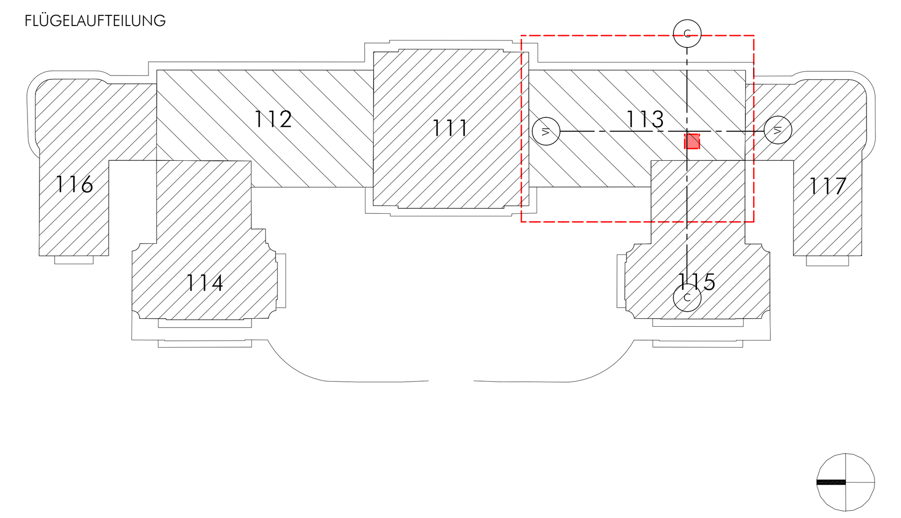
Maßunstimmigkeiten sind sofort mit der Bauleitung zu klären. Für Maßfehler haftet allein der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen der Fachingenieure und Sonderfachleute undbedingt zu beachten. Die Detailplanungen sind unbedingt zu beachten. Bedenken hinsichtlich der Konstruktion, Fertigungstechnik und Bauphysik sind den Architekten*innen und der Bauleitung rechtzeitig mitzuteilen. Alle Höhen, insbesondere Öffnungshöhen von Türen und Brüstungshöhen sind, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, Rohbaumaße bezogen auf die Oberkante Fertigfußboden.

0 0,2 1,0 m

PLANCODE **SN_NP113G-00_K1A300_ÜSAB0008-2 H**

Höhe 0.00 = OKFB Sockel = 34,58 DHHN92

ÜBERSICHT



Neues Palais in Park Sanssouci - Neugestaltung Empfangsbereich

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

BAUHERR
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Postfach 601462
14141 Potsdam
TEL 0331 / 96 94 0
E-MAIL neuespalais@spsg.de

ARCHITEKT	HAUSTECHNIK
TRAGWERKSPLANUNG	BRANDSCHUTZ

PLANERSTELLER / ARCHITEKT	PROJEKTLEITER	KUSTOS	ABTEILUNGSLEITER
FACHINGENIEUR	FACHINGENIEUR	ABTEILUNG	ABTEILUNG

PLANINHALT
CdL - Raumübersicht Flur 02+03, K1.013b+c

FACHBEREICH	MASSTAB	BLATTGRÖSSE	GEZ.	DATUM	INDEX
ARCHITEKT	1:20 / 1:5	594/1200		09.01.2026	H

H/B = 594 / 1200 (0.71m²) **Allplan 2023**